

Paradoxon.

Das Gefährlichste an den Halbwahrheiten ist, dass fast immer die falsche Hälfte geglaubt wird. HANS KRAILS-HEIMER

Die Erkenntnis von Krailsheimer ist nur die halbe Wahrheit. Wie alles, was geschrieben wird. Sofern es nicht ganz gelogen ist. Oder wie der Italiener sagt: «ben trovato».

Zur Lüge gibt es sogar ein Paradoxon aus der Antike. Jenes von Epimenedes, dem Kreter, der gesagt haben soll: «Alle Kreter sind Lügner.» Wenn er Recht hat, kann er als Kreter kein Lügner sein. Wenn er lügt, stimmt der Satz nicht. Der Widerspruch ist auch nicht dadurch auflösbar, dass viele der in den letzten Jahren ertappten Bezüger einer Blindenrente, die auch noch einer Arbeit als Taxifahrer oder Jäger nachgingen, Kreter waren. Aber vielleicht ist es ja nicht paradox, dass Blinde bessere Taxifahrer oder Jäger sind. Auch die Sehenden bauen Verkehrsunfälle oder schiessen auf der Pirsch auf den Wanderer statt auf den Hirsch.

Wenn wir das Lügenparadoxon um die Halbwahrheiten erweitern, erhalten wir ein Paradoxon im Quadrat. Ich war-

ne nicht davor, es auflösen zu wollen. Der Versuch endet zwar im Wahnsinn. Doch es ist eh unvermeidlich, dass wir darin enden.

Die einzige vermeintliche Alternative, um den eigenen und den Widersprüchen der Gesellschaft zu entrinnen, ist die Spaltung unserer Persönlichkeit. Doch auch das ist paradox. Was ist denn eine Persönlichkeitsspaltung anderes als der gute alte Wahnsinn?

Wenn er auch heute Psychose genannt wird. Sie, wie auch die Blind- und Lahmheit, die politisch korrekt «Gangbildabweichung» genannt wird, löst einen Rentenanspruch aus. Und zwar sowohl die Blindheit des Jägers vor dem Schuss als auch die Lahmheit des Opfers danach. Dass es ein blinder kretischer Taxifahrer sein könnte, sprengt den Rahmen der vorliegenden Betrachtung. Interessant ist, dass die Blindheit trotz effizienter Lobby noch nicht politisch korrekt umbenannt worden ist. Die Blinden sind selbstbewusst und haben Besseres zu tun, als den Namen ihrer Gruppe in den Weichspülgang der Waschmaschine zu geben. Aber wir wollten uns den Halbwahrheiten zu-

wenden. Was wir täglich von Asyl über IS bis Zoophilie medial aufbereitet erhalten, ist bestenfalls die halbe Wahrheit. Wenn wir den Hype um die minderjährigen Freier in den Bordellen betrachten, die durch den Beischlaf zu Verlierern würden, war es nicht einmal die andere Hälfte der Halbwahrheit, sondern schlicht nichts, das mit Wahrheit überhaupt in Zusammenhang steht.

Es hat aber schon eine Mitte und Nette einen Vorstoss für die Erhöhung des Mindestalters für Bordellbesucher angekündigt. Was zeigt, dass die SVP bei ihrer Formel «Linke und Nette» auch nur die halbe Wahrheit erzählt. Immerhin. Aber gerade sie wird dem Treiben minderjähriger Freier ebenfalls Einhalt gebieten wollen. Blinder Regulierungswahn kommt nicht nur in Kreta vor.

Inskünftig sollen nur noch alte Säcke (und Säckinnen) zu Prostituierten dürfen. Aber auch das ist nur die halbe Wahrheit. Über die andere Hälfte berichten wir zu einem späteren Zeitpunkt.

Adrian Ramsauer,
4.12.2015, 114. Jahrgang, Nr. 338.